

# Mehr Miteinander... Bitte

**Varel, Bockhorn, Zetel (NI). Landesweit werden in den nächsten Wochen und Monaten über Plakate und vielfältige Aktionen unter dem Motto „Mehr Miteinander... BITTE“ Konflikte zwischen Radfahrenden, zu Fuß Gehenden und Pkw- sowie Lkw-Fahrenden thematisiert.**

**Die Kampagne widmet sich Konflikten auf gemeinsamen Geh- und Radwegen, an Bushaltestellen, in Fußgängerzonen und im gemeinsam genutzten Straßenraum und wirbt sich erneut sehr ansprechend und aufmerksamkeitsstark für mehr Rücksichtnahme.**

Es gilt: Nur im Miteinander lässt sich die Verkehrssicherheit in einem begrenzten Straßenraum verbessern! „Wer Rücksicht nimmt, nimmt sich selbst „zurück“, um auf Andere zu achten“, erklärt Eugen Schnettler, Präventionsbeauftragter der Polizei Varel. „Daneben werden alle bisherigen Botschaften wie Regeleinhaltung, Sichtbarkeit und Achtsamkeit weiter parallel angesprochen“, so Schnettler weiter. „Unser Ziel muss sein, den Radverkehrsanteil am gesamten Verkehrsaufkommen zu erhöhen und die Unfallzahlen zu reduzieren. Leider ist die Zahl der verletzten und getöteten Radfahrenden in 2023 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Wir informieren und sensibilisieren für die Regeleinhaltung und werben insbesondere unter dem diesjährigen Motto „Mehr Miteinander ... BITTE“ für ein rücksichtsvolles Verhalten aller Verkehrsteilnehmenden“, betont Schnettler.

Daher ist es umso wichtiger, dass die gemeinsame Radverkehrssicherheitskampagne ausgebaut und verstetigt wird. Ein respektvoller, achtsamer Umgang ist die Grundlage für das Lösen von Konflikten und eine sichere Mobilität fängt immer mit gegenseitiger Rücksichtnahme, Regelkenntnis, Fairness, Verständnis und Perspektivwechsel an.

Mit Start der heutigen Kampagne, in der insbesondere die Konflikte zwischen zu Fuß Gehenden und Radfahrenden, aber auch Pkw-Fahrenden angesprochen werden, wird der Präventionsschwerpunkt Radverkehr in den Fokus genommen, der vor zwei Jahren gestartet war.

Die Verkehrswacht Varel-Friesische Wehde, die Stadt Varel sowie die Gemeinden Bockhorn und Zetel haben zusammen mit dem Präventionsbeauftragten der Polizei Varel, drei Radinstallationen errichtet und aufgestellt, damit nachhaltig und sichtbar für mehr Rücksicht im Straßenverkehr, besonders gegenüber Radfahrenden, geworben.

Im Jahr 2023 hat die Polizei in Niedersachsen 303 Verkehrsunfälle mit Personenschaden registriert, denen ein Konflikt zwischen zu Fuß Gehenden und Radfahrenden vorausging. Die traurige Bilanz sind 326 Leichtverletzte, 32 Schwerverletzte und zwei Getötete. Angesichts dieser Zahlen wird mit der Fortführung der Radverkehrskampagne unter dem Motto „Mehr Miteinander ... BITTE“ ein richtiges und wichtiges Zeichen gesetzt.

Text, Foto Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland

